

Bantli AG, Eschenz, unter den sechs KMU-Perlen

Nominierte für die Verleihung vom 14. November des Raiffeisen Unternehmerpreises Ostschweiz stehen fest

Sechs Unternehmen aus der Ostschweiz haben es geschafft. Sie sind für den diesjährigen Raiffeisen Unternehmerpreis Ostschweiz nominiert. Der «Goldene David» wird von Raiffeisen in Kooperation mit dem Raiffeisen Unternehmerzentrum RUZ an Ostschweizer Unternehmen verliehen, die sich durch bedeutende, unternehmerische Leistungen hervorgehoben haben. In zwei Wahlrunden haben die neun Jury-Mitglieder aus 24 Bewerbungen sechs Firmen vorselektiert, die am Finale vom 14. November im Werk 1 in Gossau teilnehmen können. Aus den sechs Nominierten kürt die Experten-Jury den Gewinner des Unternehmerpreises. «Wir belohnen Ostschweizer KMU-Perlen für ihre Macherqualitäten, ihr vorbildlich gelebtes Unternehmertum und ihr wirtschaftlich nachhaltiges Handeln», so die Jurypräsidentin Gabriela Manser, CEO der Goba AG. Neben dem Hauptpreis wird auch der Publikumspreis für das beliebteste Unternehmen vergeben.

Voting ab 30. September möglich

Unter den nominierten Unternehmen ist auch die Bantli AG aus Eschenz. Bei Energietechnik und Produktion setzte die Schreinerei früh auf zukunftsgerichtete Methoden. Im Jahr 2007 entschloss sich die Bantli AG, die Datendurchgängigkeit ab 3D-CAD einzuführen. Die innovative Produktion und die ökologische Ressourcennutzung sorgen für nachhaltig zufriedene Kunden und Mitarbeiter.

Im Vorfeld der Preisverleihung kann die Öffentlichkeit unter den Nominierten das beliebteste Unternehmen für den Publikumspreis wählen. Das Voting für den begehrten Preis beginnt am 30. September 2019 unter raiffeisen.ch/publikumspreis.